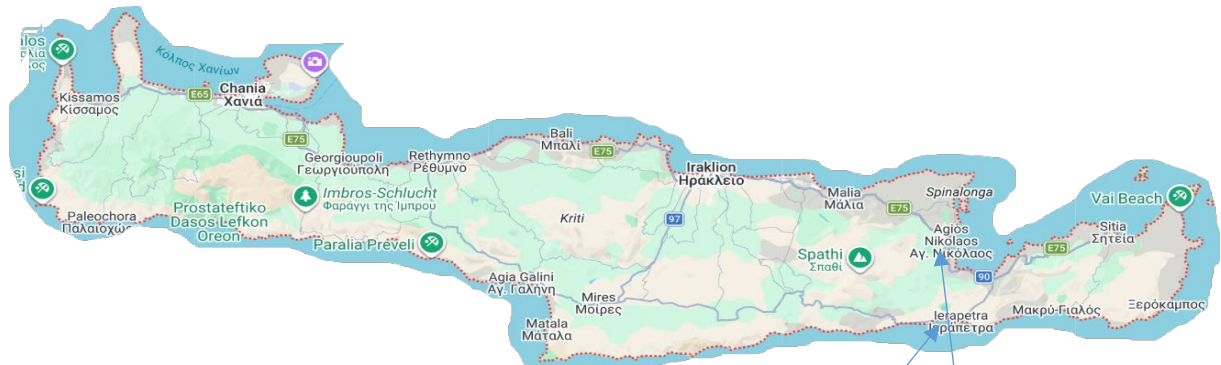


# Frühjahrsradeln auf Kreta

20.04.-27.04.2026



Dieses Jahr sollte es auf Kreta gehen. Ralf hatte sich dankender Weise wieder um alle Formalitäten gekümmert, so dass wir nur noch unser Ränzlein schnüren mussten um uns auf die Reise zumachen. Früh um 02:45 Uhr starteten wir von zu Hause und landeten 12:10 Uhr Ortszeit auf Kreta in Heraklion, wurden von einem Kleinbus abgeholt, der uns ins Hotel Faedra Beach, nahe von Agios Nikolaos brachte. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, begrüßte uns Barbara von Martin-Bike und wir begaben uns mit einem Auto und per Pedes zur Radausleihstation. Mit den ersten Radbewegungen ging es zurück zum Hotel. Hier erwartete uns ein ausgiebiges Abendbrot- wie auch alle zukünftigen. Nach dem Essen stellte sich unser Guide Guanni vor und machte uns mit den Touren, die wir so fahren könnten bekannt.

Nun konnte es also losgehen. Mit Einrollern kam man bei diesen Bergauf,-ab nicht weit. Es ging schon ordentlich zur Sache. Doch Gianni machte das sehr gut, lotste uns weitgehendst durch sehr gut asphaltierte Nebenstraßen, durch Olivenhaine, entlang hoch gelegener Kämme durch das Land. Nach drei Tagen hatten wir schon ordentlich Kilometer und Höhenmeter in den Beinen und jetzt bahnte sich ein kleines Niederschlagsgebiet an, die uns zu kleinen Exkursionen zu Fuß veranlassten. So ging es einen Tag am Strand entlang nach Agios Nikolaos und am Samstag mit dem Kleinbus nach Heraklion. Es gab aber auch noch ein kleines Highlight, Freitag früh 06:18 Uhr schrillten auf ein Mal alle Handys. Ein Erdbeben nur 65 Km entfernt ließ die Erde merklich rumpeln.

Der Sonntag zeigte sich noch einmal von seiner schönsten Seite und dieses Mal nahmen wir Gianni mit. Um nicht noch einmal nass zu werden änderten wir unsere vorher festgelegte Route und fuhren in den Süden, in die südlichste Stadt Europas- Ierapetra. Bei herrlichem Wetter eine Kilometerlange Abfahrt bei toller Aussicht zu genießen, macht einfach Spaß. Nach einer zünftigen Kaffeepause ging es dann bei straffem Gegenwind zurück zur Radlerausleihstation und unser Abenteuer fand sein Ende.

Es war wieder ein herrliches Erlebnis, danke dir Ralf nochmal für deinen Einsatz und wir freuen uns schon auf ein Neues.



